

#3/2018

# Newsletter

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Freude ist groß! Die Gießener Offensive Lehrerbildung wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung für weitere 4,5 Jahre gefördert. Unser konzeptioneller Ansatz aus der ersten Förderphase „Auf die Lehrkraft kommt es an – Auf die Uni kommt es an“ und die darin verankerten Konzepte Bildungsbeteiligung, Reflexivität und Vernetzung haben sich bewährt. In den kommenden Jahren möchten wir deshalb (1.) an der Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Maßnahmen arbeiten. Außerdem wollen wir (2.) die inhaltliche Fortführung der erfolgreichen Arbeit der GOL über die Projektlaufzeit hinaus nachhaltig sicherstellen und (3.) mit den neu eingerichteten Professuren die auf Lehrerbildung bezogene Forschung stärken und vernetzen.

Mit unserem Newsletter halten wir Sie über diese und andere aktuelle Entwicklungen in der GOL auf dem Laufenden. Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen



Prof. Dr. Ludwig Stecher (Sprecher der GOL-Steuerungsgruppe)

## VORSCHAU

*Kommende GOL-Termine:*

05./06.11.18 — Soest  
Herbsttagung der Kommission  
Bildungsorganisation, Bildungs-  
planung und Bildungsrecht

07./08.11.18 — Berlin  
Zweiter Programmkongress  
der Qualitätsoffensive Lehrer-  
bildung

08./09.04.19 — Gießen  
GOL-Tagung „Reflexivität in  
allen Phasen der Lehrerbildung“

GOL INTERN

## Start des Projektes Campusschule

[Kooperationsverträge mit drei Schulen der Region geschlossen](#)

Zur Steigerung der Qualität in der Lehrerbildung startet die Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) eine besondere Kooperation mit ausgewählten Schulen in der Region – den sogenannten Campusschulen – und will damit in der Zusammenarbeit neue Impulse setzen. Das Pilotprojekt der GOL dient der Vernetzung von wissenschaftlicher und schulischer Praxis. In der Zusammenarbeit zwischen den Campusschulen und der JLU sollen Projekte der Schul- und Unterrichtsentwicklung gemeinsam konzipiert, pilotiert und evaluiert werden. Lesen Sie dazu ein [Interview](#) mit dem Schulleiter der Clemens-Brentano-Europaschule in Lollar, einer der ersten Campusschulen.

## Neuer Ansatz in der Professionsforschung

[Was macht den Beruf einer Lehrkraft zur Profession?](#)

Mit dieser Frage beschäftigte sich Prof. Dr. Colin Cramer (Universität Tübingen) im Rahmen der GOL-Veranstaltungsreihe „Lehrerbildung an der Schnittstelle Schule/Universität: Aktuelle Herausforderungen“. In seinem Vortrag mit dem Titel „Professionalität als Meta-Reflexivität: Was den Lehrerinnen- und Lehrerberuf zur Profession macht“ plädierte er für ein neues, integratives Verständnis von Professionalität als Meta-Reflexivität. Dieses nimmt eine konsequent mehrperspektivische Lehrerbildung als zwingend für die Professionalisierung angehender Lehrer\*innen an, hält zugleich aber an der Möglichkeit einer individuellen Entwicklung von Professionalität fest.

## Internationale Konferenz an der JLU

[An die GOL angeschlossene Professur richtet SIG4EARLI-Konferenz aus](#)

Auf der Fachkonferenz „Higher Education“ der European Association of Learning and Instruction (EARLI) hat die GOL ihre Arbeit in einem Symposium zur Professionalisierung in der Lehrerbildung vorgestellt. Darin ging es unter anderem um die Motive der Berufswahl angehender Lehrkräfte, die Rekrutierung geeigneter Schüler\*innen sowie die Förderung von Reflexionsprozessen durch die Analyse von Videoaufnahmen von Lehramtsstudierenden bei Rollenspielen zum Berufsalltag von Lehrkräften.

## Reflexionsprozesse bei angehenden Lehrkräften

Vorträge auf Tagungen der GDCP und AEPF

Wissenschaftler\*innen der GOL haben ihre Studienergebnisse zu Reflexionsprozessen von angehenden Lehrkräften auf Tagungen der Gesellschaft für Didaktik der Chemie und Physik und der Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung präsentiert. Das Team definierte zunächst die Begriffe „Reflexion“ und „Reflexivität“. Anschließend wurden sowohl Befunde aus der Erhebung von Wissens- und Bereitschaftskomponenten von Reflexivität als auch Ergebnisse aus der Untersuchung von Reflexionsprozessen vorgestellt. Die Verbindung der Ergebnisse deutet darauf hin, dass vorhandene Fähigkeiten zum Reflektieren nicht immer eingesetzt werden. Insbesondere scheinen Nachbesprechungen eigener Unterrichtsversuche von Studierenden eher als Feedback- denn als Reflexionsanlässe angesehen zu werden.

## Gelungene Summerschool

Intensiver Workshop zur Berufs- und Studienorientierung

Der erste Teil der GOL-Summerschool für Lehrkräfte zur „Berufs- und Studienorientierung“ ist erfolgreich zu Ende gegangen. Lehrkräfte von Gesamtschulen und Beruflichen Schulen der Region sowie Studierende nahmen das Fortbildungsangebot an. Die Summerschool möchte Lehrkräfte auf ihre wichtige Rolle bei der Begleitung von Schüler\*innen am Übergang Schule/Beruf vorbereiten. In der Veranstaltung setzten sich die Teilnehmenden mit den Herausforderungen dieser Übergangsphase sowie der aktuellen Situation am regionalen Ausbildungsmarkt auseinander. Zur Vernetzung mit anderen Akteuren auf dem Gebiet der Berufsorientierung bildete ein Besuch des Berufsinformationszentrums in Gießen den vorläufigen Abschluss der Summerschool. Die Teilnehmenden kommen nun im Februar noch einmal zu einem Reflexionstag zusammen.

## „Keine Alternative zur Vernetzung“

52. Seminarstag des bak-Lehrerbildung an der JLU Gießen

Bei der Eröffnung der bundesweiten Fachtagung des Bundesarbeitskreises der Seminar- und Fachleiter/innen e.V. (bak) an der JLU Gießen warb Prof. Dr. Jochen Wissinger, Mitglied der Steuerungsgruppe der GOL, für eine stärkere Vernetzung aller an der Lehrerbildung beteiligten Akteure. In seinem Grußwort zur viertägigen Konferenz des bak, die in diesem Jahr vom Landesverband Hessen ausgerichtet wurde, sagte Wissinger in Anlehnung an das Motto der Veranstaltung „Lehrkräftebildung nachhaltiger gestalten“: „Im Tagungsthema steckt aus meiner Sicht eine der großen Herausforderungen, die sich über alle Phasen der Lehrerbildung hinweg stellt und uns in das Bewusstsein holt, dass es keine Alternative zum kontinuierlichen Gespräch unter den Akteuren der Lehrkräftebildung und zur Vernetzung gibt.“

## Einladung zur GOL-Tagung

Konferenz zum Thema „Reflexivität in allen Phasen der Lehrerbildung“ am 8. und 9. April 2019 in Gießen

Ziel der zweitägigen GOL-Veranstaltung ist der Austausch darüber, wie die Entwicklung von Reflexivität als Fähigkeit und Bereitschaft zur professionsbezogenen Reflexion über alle Phasen der Lehrerbildung hinweg gefördert werden kann. Die sich dynamisch verändernden beruflichen Anforderungen sowie der gesellschaftliche und kulturelle Wandel erfordern von Lehrkräften, das eigene Verständnis von pädagogischer Praxis und ihr berufliches Selbst als Lehrkraft fortlaufend reflexiv zu hinterfragen und weiterzuentwickeln. Dieser komplexen Thematik nähert sich die Tagung aus unterschiedlichen Perspektiven.

## GOL ON TOUR

Unsere Aktivitäten der vergangenen Monate:

- **Tagung Partnerschulen 2018 – Lehrpersonenbildung gemeinsam gestalten** in Windisch/Schweiz ([Poster](#))
- **Treffen der QLB-Koordination** in Mainz
- **Jahrestagung der DGfE - Kommission „Professionsforschung und Lehrerbildung“** in Marburg ([Abstract](#))
- **Fachtagung Jugendforschung in der Erziehungswissenschaft – Erziehungswissenschaftliche Jugendforschung** in Hagen
- **Arbeitstagung „Visionen von Studierenden-Erfolg“** in Kaiserslautern
- **World Education Research Association World Congress** in Kapstadt/Südafrika
- **Lernforum des Regionalteams Ost des Deutschen Schulpreises und der Deutschen Schulakademie** in Jena
- **Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie** in Oldenburg
- **„Counselling - Mentoring - Coaching für ein erfolgreiches Lehramtsstudium“** in Münster ([Abstract](#))
- **Fachtagung „Beratung und (Selbst-)Reflexion in der Lehrer\*innenbildung“** in Vechta ([Vortrag](#))
- **Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium** in Köln ([Vortrag](#))